



Die Tracht der Muttergottesträgerinnen weckt Interesse, besonders auch in Fachkreisen. Seiten 14 und 15.

Gemeinderundschau

Nordic Sport Park

Die Saison 2013/14
in Zahlen
Seite 2



Alte Bausubstanz

in Ober offenbart
Geschichte
Seite 15

30 km/h in Wolfbühl

Sulzberg's erste 30er-
Zone wurde verordnet
Seite 4



Familie Alton

verkörpert bunte euro-
päische Vielfalt
Seite 17

1. Sulzberger Werktag

Stark besucht und eine
Hauptgewinnerin
Seite 10



Christian Baldauf

3-facher Masters-Welt-
meister und 250 Siege
Seite 18

Mai 2014 | Ausgabe Nr. 88

Gemeindeamt Sulzberg | A - 6934 Sulzberg | Dorf 1 | T: +43(0)5516 2213 - 0 | gemeinde@sulzberg.at
Amtliche Mitteilung an einen Haushalt in Sulzberg | zugestellt durch post.at

Termin Polizeipostenzusammenlegung

Die Polizeiinspektion Langen bei Bregenz teilt mit, dass die Auflösung der Polizeiinspektion Langen erst zum Jahresende 2014 erfolgen wird. Bekanntlich wird die Polizeiinspektion Langen mit der Polizeiinspektion Hittisau zusammengelegt. Für den Gemeindebereich Sulzberg wird somit ab 1.1.2015 die Polizeiinspektion Hittisau zuständig sein.

Baustelle am Kuhnerbach

Mit einiger Verspätung wurde die Baustelle am Kuhnerbach in Angriff genommen. Die große Vorsperre etwa 30 Meter oberhalb der Kuhnbrücke/Gemeindestraße ist bereits errichtet. Zur Baustellenerschließung wurde rechtsseitig des Baches eine Straße gebaut. Die auf dem Bild entstehende Sperre ist eine von mehr als 20 Einbauten, die bis hinunter zur Rotach den Kuhnerbach zähmen sollten. Auch die Straßenbrücke wird noch erneuert.



Alter Pfarrhof : Umbau bewilligt

Mit Bescheid vom 5. März 2014 hat die BH Bregenz als zuständige Behörde das geplante Umbauvorhaben beim Alten Pfarrhof bewilligt. Angesichts der alten Bausubstanz war es nicht einfach, Situation und gesetzliche Vorschriften in Einklang zu bringen und den Sachverständigen wurde das eine oder andere Zugeständnis abverlangt. Wie schon mehrfach berichtet, wird der Alte Pfarrhof nach dem Umbau die Pfarrkanzlei, die Bücherei und ein Pfarrcafe beherbergen.

Nordic Sport Park mit erfreulicher Bilanz

Die Zahlen über den Nordic Sport Park Sulzberg belegen eine höchst erfolgreiche Saison 2013/2014. Der NSP Sulzberg konnte sich im vergangenen Winter in der Nordischen Szene des gesamten Bodenseeraumes als Top-Sportanlage etablieren. Was die Zahlen betrifft, so darf man die Saison 2013/14 mit der einzigartigen und andauernden „gerade noch - Schneelage“ möglicherweise nicht als Maßstab für kommende Saisonen nehmen.

- 4731 verkaufte Tageskarten
- 245 verkaufte Saisonkarten
- 120 ausgegebene Gästekarten
- 520 Schiverleihungen (ohne Nachwuchs-Trainingsmaterial)
- an 3 Tagen wurde beschneit
- 21 LL-Trainings vom SV Sulzberg
- 35 kleine und mittelgroße Sportevents
- die Antonio Huber Schule, Lindenberg war eine Woche mit 50 Jugendlichen zum LL-Training im NSP
- 1 Großereignis „Deutsche Meisterschaft“



Ein herzliches Dankeschön all jenen, die für einen reibungslosen Betrieb im Nordic Sport Park sorgten.

Dies sind alle Grundbesitzer und Bewirtschafter, unsere Loipenpräparierer und Schneeräumer, die Kassiere, das Bewirtungsteam, der SV-Sulzberg, die Langlaufinstructoren, der FC-Sulzberg und unser Vorort-Manager Adolf

Beschlüsse

Jänner bis Mai 2014

Gemeindevertretung:

Sitzung: 20.1.2014

- Festsetzung Pflegeheimtarife
- Rechnungsvoranschlag 2014
- GIG-Voranschlag 2014

Sitzung 10.03.2014

- Beitrag Forstweg Mühleholz
- Anpassung Beitragsgrenzen Wildbach- und Lawinenverbauung
- Darlehensvergaben Arztwohnung und Praxis

Sitzung 12.05.2014

- Rechnungsabschluss 2013
- Teilnahme Ökostrombörse
- Mitgliedschaft Regionalentwicklung
- Umstellung auf Öli (Speisefettsorgung)

Gemeindevorstand:

Sitzung 28.2.2014

- Pensionskassenvertrag
- Beitrag zur Sanierung Güterweg Eschau - Tobel
- Grundteilung Herburger - Pfarrpründe
- Umstellung umweltfreundliche Reinigungsprodukte
- Nutzungsänderung „Alter Pfarrhof“ gemäß RPG

Sitzung 30.4.2014

- Besprechung Gemeindefachpraxis



Gemeindevorstand Sulzberg

Termin Sitzung Bauausschuss

Ein wichtiger Termin für Leute mit Bau- oder Sanierungsabsicht:

Am Montag, 7. Juli 2014 findet die nächste Sitzung des Bau- und Raumplanungsausschusses statt und es wird empfohlen, (Vor-)Projekte bis zu diesem Termin zur Begutachtung einzureichen.



Größte je beschlossene Haushaltssumme

In vielen Firmen und Organisationen werden die Jahresabschlüsse von 2013 in diesen Tagen und

Wochen präsentiert, diskutiert und beschlossen, so auch in der Gemeinde Sulzberg. In der vergangenen Gemeindevertretungssitzung am 12. Mai 2014 wurde der Rechnungsabschluss 2013 einstimmig genehmigt. Dieser schließt ausgeglichen mit Einnahmen und Ausgaben von € 6.472.000,- ab. Dies ist die höchste je beschlossene Haushaltssumme in der Gemeinde Sulzberg.

Die größten Ausgaben und Investitionen sind:

Generalsanierung Mittelschule Doren:	1.400.000,-
Schuldentilgung:	500.000,-
Sozialfonds und Spitalfonds:	445.000,-
Arztpraxis/Wohnung Dorfhüs:	300.000,-
Buswartehäuschen/Radanlagen./ÖPNV:	125.000,-
Schneeräumung:	120.000,-
Förderung Güterwege:	100.000,-
Gemeindestraßen/Wildbachverbauungen:	75.000,-

Die im Voranschlag geplante Entnahme aus der Haushaltsrücklage konnte dank entsprechender Mehreinnahmen und Minderausgaben unterbleiben. Der Schuldenstand der Gemeinde Sulzberg hat am Ende des Jahres 2013 € 3.100.000,- betragen. Die Haushaltsrücklage ist mit € 735.000,- dotiert und steht für künftige Investitionen zur Verfügung. Sehr erfreulich haben sich die Einnahmen der Gemeindesteuern und Gebühren entwickelt. Hier konnten Mehreinnahmen von € 130.000,- verbucht werden. Trotz dieser sehr positiven Entwicklung ist ein sparsamer Umgang mit unseren zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln ein Gebot der Stunde.

Die nächsten großen Investitionen in unser Gemeinwesen sind schon beschlossen bzw. werden demnächst auf den Weg gebracht (Wasserversorgung Sonnenseite, Fertigstellung Dorfhüs, Tanklöschfahrzeuge für unsere Feuerwehren, Projekt Betreutes Wohnen, Güterwegsanierungen etc.). Der Prüfungsausschuss hat in seinem Bericht der Gemeindeverwaltung und dem Rechnungswesen in allen Belangen ein sehr gutes Zeugnis ausgestellt. Damit unser Gemeinwesen gut funktioniert und zukunftsfähig ist, sind solide Finanzen unerlässlich. Dabei gilt es in den Entscheidungsgremien von Gemeindevorstand und Gemeindevertretung immer wieder die richtige Balance zwischen Sparsamkeit und Investitionstätigkeit zu finden.

Helmut Blank, Bürgermeister

Thal 2020 mit ersten Ergebnissen

von DI Walter Vögel, Ortsvorsteher

Ende März d.J. fand das erste Austauschtreffen statt, bei dem die Ideen und Aktivitäten aus den verschiedenen Arbeitsgruppen vorgestellt und diskutiert wurden.

In der Arbeitsgruppe „Infrastruktur“ wurden die Entwicklungen im Dorfladen und in der Krone vorgestellt und die geplanten Schritte zum Thema Wohnen im Dorf umrissen.

Eine starke Vorstellung kam aus der Arbeitsgruppe „Soziales“, wo gleich mehrere Themen parallel bearbeitet wurden / werden:

• Kinder und Familie

die sportliche Bewegung der Kinder soll gefördert werden. Erstes Projekt: Familienausflüge einmal pro Monat z.B. auf den Hirschberg. Alle Familien mit Kindern bis zum Volksschulalter sind dazu eingeladen

• Besuchsdienste

mit dem MoHi wurden bereits Gespräche geführt, in Thal scheinen alle Alten noch gut in die Familien eingebunden zu sein, bei Bedarf könnte koordiniert werden eventuell mit Sulzberg zusammenarbeiten

• Junge Mütter mit Kindern

Babysitterkurs soll organisiert und Babysitter angesprochen und vermittelt werden

• Frauen – und Männerlaufunde

Der Start erfolgt sehr bald, es gibt bereits etliche Anmeldungen!

In der Arbeitsgruppe „Koordination“ wird heftig über Möglichkeiten nachgedacht, wie in der Zukunft ehrenamtliche Tätigkeiten (besser) unterstützt, damit entlastet und dadurch attraktiver gemacht werden könnten. Zwei Arbeitstreffen haben bereits stattgefunden.

Die Arbeitsgruppe „Kultur“ hat sich Gedanken gemacht über das künftige Angebot im Thalsaal, Kontakte zu Künstlern und zum Theater für Vorarlberg wurden geknüpft. Man kann gespannt sein, was dabei heraus-

kommt...

Ein weiteres Zusammentreffen, das zweite Austauschtreffen, wird am 24. Juni sein. Dann werden erneut die geplanten und bereits absolvierten Aktivitäten und weitere Ideen zusammengetragen.

Unser Thal
Unsere Zukunft
zusammenkommen
austauschen
mitgestalten

Erste 30 km/h - Zone in Sulzberg

Im Siedlungsbereich Wolfbühl-Unterwolfbühl ist im Frühjahr dieses Jahres die allererste 30 km/h-Zone in der Gemeinde Sulzberg entstanden. Die 30 km/h-Zone erstreckt sich auf dem Güterweg Wolfbühl-Häuslings im Dreieck Tiefgarage - Haus Fink Oswald - Haus Reinhard Baschnegger. Der Gemeindevorstand hat dazu die entsprechende Verordnung erlassen und die Beschilderung nach StVO wurde angebracht.

Vorbildliche Umsetzung

Federführend hat diese Maßnahme Reinhard Baschnegger, der seit 2013 Obmann der Güterweggenossenschaft ist, eingeleitet und umgesetzt. Nicht nur die Strukturen der weitaus mitgliederstärksten Güterweggenossenschaft (ca 60 Mitglieder) hat Reinhard zusammen mit dem Vorstand neu geordnet, er hat auch erkannt, dass das Schnellfahren zu einem großen Teil hausgemacht ist. Daher wurden alle betroffenen Straßenanwohner mittels Rundbrief in den „Umdenkprozess“ einbezogen mit dem Ergebnis, dass nun wirklich alle Beteiligten die Geschwindigkeitsmaßnahme mittragen. „Wir haben sogar ein freundliches Handzeichen zur gegenseitigen Erinnerung vereinbart und das wirkt weit mehr wie behördliche Verfügungen“, ist Reinhard überzeugt.



Aus Sicht der Gemeinde kann man sich solche basisdemokratischen Aktionen nur wünschen. Zu oft ist man gerade im Hinblick auf das Schnellfahren mit Forderungen einzelner konfrontiert, die Gemeinde möge doch etwas tun. Aber wirklich tun und wollen müssen es eben die Betroffenen selber.

Luftverpestung durch Abbrennen von Reisighaufen muss nicht sein!

Gegen das Verbrennen von Reisighaufen und Holzresten (sogenanntes Schlagbrennen lt. Forstgesetz) bei ungünstigen Bedingungen soll nun konsequenter vorgegangen werden. "Bisher hat die Polizei zumeist mit Abmahnungen reagiert. In Hinkunft wird gegen die Verursacher vermehrt mit Anzeigen vorgegangen werden", schreibt die Polizei Hittisau in einem Brief an die Bürgermeister.

Durch die Verbrennung kommt es zu großen Umweltschädigungen (Monoxydgas, krebserregende Verbindungen, etc.) mit teils hohen Emissionsmengen und starker Belästigung durch Rauchentwicklung. Die Polizei ist nach dem Bundesluftreinhaltegesetz verpflichtet, entsprechende Übertretungen zu ahnden und der Bezirkshauptmannschaft zur Anzeige zu bringen

Das unzulässige "Einnebeln" ganzer Tallagen (Bild: Weißachtal) sollte der Vergangenheit angehören.



Kurz notiert ...

Die Spalte „Kurz notiert ...“ beruht mitunter auf inhaltlich nicht nachgeprüften Zuschriften und Angaben.

*

Christian Baldauf war als Teilnehmer beim Vasalauf erfolgreich und belegte den 47. Rang unter 16.000 Startern mit nur 80 Sekunden Rückstand.

*

Zum Gedenkjahr „100 Jahre Mobilisierung 1. Weltkrieg“ sind Gedenkveranstaltungen unter der Federführung des Kameradschaftsbundes in Vorbereitung.

*

Der Bringungsgenossenschaft Mühleholz wurde bei einer Gesamtinvestitionssumme von ca 150.000 Euro ein Beitrag von 10 % zugesagt.

*

Arnold Steurer Brenner hat die Prüfung zum Vereinsbienenwart am 4. April 2014 erfolgreich abgelegt.

*

*Beim **Dorfhüs** geht's ins Finale. Die letzten Außenarbeiten sind so gut wie abgeschlossen. Einzelne Wohnungen werden möbliert. Im Laufe der nächsten Wochen werden die ersten Hausbewohner einziehen.*

*

Barbara und Bernhard Baldauf gewannen in der Gruppe B beim Bodenseetanzfest 2014 und setzten in der nächst höheren Klasse Sen A ihre Erfolgsserie fort und erreichten einen sensationellen zweiten und einen ersten Rang!

*

Fortsetzung auf Seite 6

Personalveränderungen



Im Kindergarten Thal gab es bereits im Spätherbst einen Wechsel in der Kindergartenleitung. **Karoline**

Bechter, die seit 2010 den Kindergarten Thal mit großer Leidenschaft und viel Engagement geführt hatte ging in Karenz. An ihre Stelle trat **Margit Feichtinger** (Bild) aus Langenegg.



Seit Jahresbeginn ist **Maria Feurstein**, Lindenschwend 29 als Raumpflegerin in

der Volksschule Sulzberg beschäftigt. Sie löst Ingeborg Spettel ab.



Im Tourismus-Postpartnerbüro hat sich **Joachim Fäßler**, Sulzberg, Dorf 357

schon gut eingearbeitet. Joachim ist 21 Jahre alt und kann auf eine abgeschlossene Einzelhandelslehre (Interspar Dornbirn) und eine Großhandelslehre (Feinbrennerei Thomas Prinz GmbH) verweisen.

Ab September 2014 stellt die Gemeinde Sulzberg im Kindergarten Sulzberg eine zusätzliche **Kindergartenpädagogin** (sonderpädagogische Ausbildung von Vorteil) ein. Diese Stelle ist derzeit ausgeschrieben.

Ein Öli gehört in jeden Haushalt

Neues Sammelsystem für Speiseöl und Speisefett aus Haushalten

Bisher konnte Altfett/Öl aus Haushalten in verschiedensten Behältern zu den Problemstoffsammlungen gebracht werden. Das gesammelte Material wurde von Graskraft Sonnenseite übernommen. Dieser Verwertungsweg ist nicht mehr möglich. Die neue Lösung heißt Öli. Ein kleiner feiner Kübel, denn schon weit über 1000 Gemeinden verwenden. Dahinter steht ein bewährtes Austausch- und Abholsystem mit energetischer Verwertung der Altstoffe. Bei der Abgabe eines Öli bekommen sie immer einen gereinigten Kübel zurück.

In Thal ist das System durch die Kooperation mit dem Wertstoffhof Langen bereits etabliert.

Den Öli bekommen Sie ab sofort im Gemeindeamt Sulzberg (2 Euro Schutzgebühr), auch unser Bauhof-Fahrzeug hat immer Ölis dabei.

Bei der Problemstoffsammlung am 20. September 2014 können sie erstmals die Ölis oder auch ihr bisher verwendetes Gefäß abgeben und einen Öli ausfassen. Für Thaler Haushalte ist die Abgabe im Wertstoffhof Langen jeden 1. Freitag im Monat von 15.00 bis 19.00 Uhr.



Besorgen Sie sich bitte einen Öli für ihren Haushalt. Im Gemeindeamt oder beim Bauhof. Schutzgebühr 2 Euro

Bestellaktion für Papierabfalltonnen

Es gibt wieder die Möglichkeit, über eine landesweite Beschaffungsaktion des Umweltverbandes günstig Papierabfalltonnen zu bestellen. Die Preise stehen noch nicht im Detail fest, weil die Ausschreibung noch bis Mitte Juli läuft. Um ohne Zeitverzug die günstigen Modelle anbieten zu können, werden für die Bestellung Richtpreise der letzten Ausschreibungen zu Grunde gelegt.

Zur Auswahl stehen wieder folgende Modelle:

- 120 Liter, 2-Radbehälter mit Flachdeckel (rot), Richtpreis Euro 20 - 23 Brutto
- 240 Liter, 2-Radbehälter mit Flachdeckel (rot), Richtpreis Euro 30 - 35 Brutto
- 770 Liter, 4-Radbehälter mit Flachdeckel (rot)
- 1100 Liter, 4-Radbehälter mit Flachdeckel, Richtpreis Euro 200 Brutto

Wenn man großen Altpapieranfall hat und dazu noch in der Nähe der Entsorgungsrouten wohnt, kann die Anschaffung eines bequemen Rollcontainers durchaus Sinn machen.

Bestellung bitte über das Onlineformular auf sulzberg.at >Suchwort „Papier-tonne“ oder telefonisch im Gemeindeamt 05516 2213-11 (Erwin Steurer). Die Bestellaktion läuft noch bis 10. Juli 2014. Auslieferung im August/September.

Restsäckebox beim Lagerhaus

Liegen bei Ihnen zuhause Gelbe Säcke, Rote Säcke oder gar übrige Restmüllsäcke herum? Diese Behältnisse sind wertvoll für den der sie braucht und wertlos für den der sie nicht braucht.

Wir wollen das besser ausgleichen und schaffen eine

Restsäckebox

Bitte werfen Sie überschüssige Abfallsäcke aller Farben in den Korb beim Eingang zum Lagerhaus Sulzberg.



Warum erfahre ich das nicht?

Ergebnis der Online-Befragung zur Informationsbeschaffung

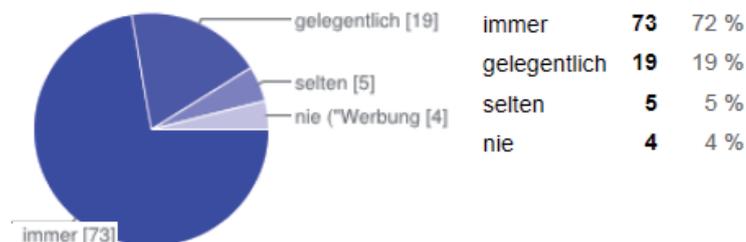
105 User haben sich an unserer Online-Umfrage über die Informationsbeschaffung zu lokalen Angeboten, Veranstaltungen, Aktionen usw. beteiligt. Das ist absolut repräsentativ. Interessiert hat uns dabei, wie wirksam die gebräuchlichen örtlichen Medien als Informationsträger sind.

Immerhin drei Viertel geben an, dass sie Postwurfsendungen immer lesen und 35 % lesen Postwurfsendungen nicht nur, sondern informieren sich daraus über Termine, Veranstaltungen usw. Zu 42 % werden diese Infos über die Gemeindefachseiten bezogen. Interessant ist, dass zwar 51% das freitägliche Gemeindeblatt lesen, als Informationsträger für lokale Angebote spielt es offenbar nicht die vermutete Rolle. Ebenfalls eine untergeordnete Rolle spielen Facebook und Co.. Klar, denn die „Facebook-Generation“ haben wir mit unserer Umfrage auch gar nicht erreicht.

Erfreulich ist, dass die Hälfte der User sulzberg.at täglich besucht. Das belegt eine sehr hohe Präsenz als schnelles Informationsmedium, auch wenn 90% die Veranstaltungshinweise auf sulzberg.at angeblich ignorieren.

Dass Postwurfsendungen offenbar doch mehr beachtet werden als vermutet, ist eine interessante Erkenntnis. Dennoch sehen immer mehr Veranstalter die hohen Druck- und Portokosten (über 100 Euro Zustellungsbezirk Sulzberg), fehlende Gewährleistung einer schnellen Zustellung und die Tatsache, dass mehr als 10% der Haushalte Werbemittelverzicht deponiert haben. Das gesamte Auswertung finden sie auf sulzberg.at

Postwurfsendungen von örtlichen Absendern lese ich . . .



Blick in die Nachbarschaft

Ergebnisse der Kommunalwahlen vom 16. März 2014 in Oberreute

Gewählt wurde zum Landrat Elmar Stegmann mit 97,4 %
Gewählt wurde zum 1. Bürgermeister Gerhard Olexiuk mit 90,5 %

Ergebnisse der Gemeinderatswahlen

Wahlberechtigte Bürger: 1.284, gewählt haben: 741,

Wahlbeteiligung: 57,7 %. Die 12 Erstplatzierten sind als Gemeinderat/rätin gewählt:

1. Hauber Heike
2. Kretz Heinrich
3. Pfister Ralf
4. Schneider Stefan
5. Kienle Xaver
6. Hilbert Andrea
7. Milz Josef
8. Schwärzler Reinhold
9. Schmid-Berger Simone
10. Fink Manfred
11. Bilgeri Eriwin
12. Wagner Georg

Änderung bei der Straße Bröger - Zellers

Der Gemeinderat von Oberreute hat beschlossen, das Straßenteilstück von der Abzweigung Zellers bis zur Staatsgrenze zur Parzelle Bröger in einer Länge von 250 Meter mit Wirkung vom 1.1.2014 zum ausgebauten öffentlichen Feld- und Waldweg abzustufen. (Mit dem Status der Straßen sind in Bayern gesetzlich bestimmte Erhaltungs- und Räumpflichten verbunden).

Kurz notiert . . .

Bei der Landesmeisterschaft der Frisöre im April 2014 belegten aus dem Team Maischön Sulzberg **Nicole Neyer** einen 2. Platz, **Tatjana Alber** einen 2. Platz und einen 8. Platz, **Eva Maria Giselbrecht** einen 1. und einen 5. Platz. Am 18. Mai holte sich **Tatjana Alber** auch noch den 2. Platz und somit die Silberne Rose beim Bundesfrisörwettbewerb am Wörthersee.

*

Der Snowboarder **Christof Maurer** Badhaus 380 hat in Kühtai/Tirol bei einem stark besetzten FIS-Rennen den hervorragenden 6. Platz gemacht und in der Klasse Jugend 1 klar den österreichischen Staatsmeistertitel geholt hat. Gesamtwertung Snowboard-Austria-Challenge: 2. Platz

*

Die **Wassergenossenschaft** Sulzberg-Kirchdorf ist dabei, die Pumpwerke Hütten und Schönenbühl mit einem Kostenaufwand von etwa 60.000 Euro zu sanieren

*

Der **Stiftungsrat** der Wurmschen Stiftung hat getagt. Das Vermögen beträgt 150.000 Euro. Die Zusammensetzung des Stiftungsrates wurde für die nächsten 3 Jahre festgelegt.

*

Simon Wirthensohn aus Thal mit Song „Da Zittafreassar“ ist einer der 8 Finalisten beim mundART-pop/rock-Wettbewerb „Singa wia dr Schnabl gwachsa isch“. Die Endausscheidung findet am 8. Juni in Bregenz statt. Zuvor schon haben die Brüder Tobias und Simon Wirthensohn beim fünften Geretsrieder Liedermacher-Festival in Bayern den stattlich dotierten Publikumspreis gewonnen.

*

Fortsetzung auf Seite 8

Solaranlagen-Check:

Aus Erfahrung weiß man, dass sehr viele (ältere) Solaranlagen nicht optimal laufen. Etwa 30 Solaranlagenbesitzer haben sich daher zum geförderten Check ihrer Solaranlage gemeldet. Der Anlagenexperte Gerhard Ritter wurde mit der Durchführung der Überprüfungen über den Sommer 2014 beauftragt. Das Ergebnis der ersten Überprüfungen zeigt ein enormes Potential an möglicher Effizienzsteigerung bei Mängelbehebung. 180 Euro kostet ein Check, davon übernimmt die Gemeinde 160 Euro, 20 Euro sind Selbstbehalt. Bedingung ist, dass die von Ritter festgestellten Mängel danach auch behoben werden.

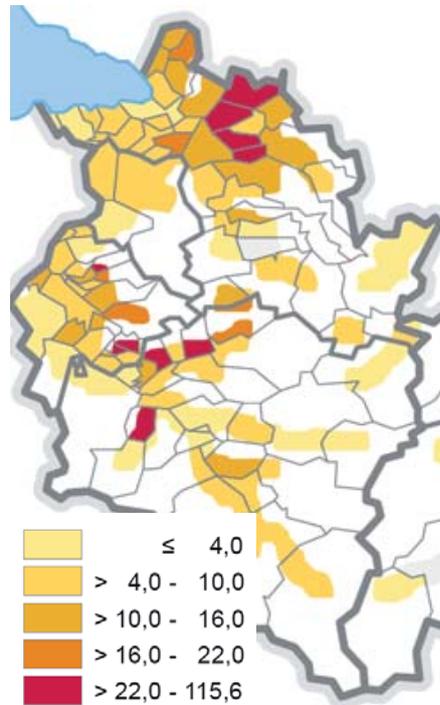
Gemeinde kauft Ökostrom - Nachahmung erwünscht

Die Gemeindevertretung hat auf Empfehlung des e5-Teams den Beitritt zum Verein „Ökostrombörse Vorarlberg“ beschlossen. Durch die freiwillige Zuzahlung von einem Cent pro verbrauchter Kilowattstunde Strom wird ein Fonds gespeist, aus dem der Verein alternative Wege der Erzeugung von erneuerbarer Energie finanziert, unterstützt und Projekte begleitet, - beispielsweise Bürgerbeteiligungs-PV-Anlagen. Die Gemeinde Sulzberg verbraucht in eigenen Gebäuden und Anlagen etwa 190.000 kWh pro Jahr. Dem Verein Ökostrombörse kann jeder Stromkunde oder Stromerzeuger beitreten. Eine „Handvoll“ Sulzberger machte es uns bereits vor und Nachahmung wird wärmstens empfohlen. Alle Infos - auch die Namen aller Mitglieder - unter <http://www.oekostromboerse.at/vorarlberg>

Energie-Sparmeisterschaft

Sulzberg ist gleich mit zwei Teams zur Stromsparsparmeisterschaft der Energieregion Vorderwald angetreten. Es geht dabei um eine sehr interessante Auseinandersetzung mit dem Energieverbrauch im Haushalt/im Betrieb, monatlicher Zählerablese, Erfahrungsaustausch und um das Erreichen eines selbstgesteckten Einsparungszieles im Laufe eines Jahres. (10 % Team Sulzberg und 12% Team Thal)

Photovoltaik im Vorderwald stark



Ein Karte (Quelle Klimafonds) zeigt eindrücklich die Dichte an geförderten PV-Anlagen pro 1000 Einwohner nach Gemeinden. Die Bemühungen der Energieregion Vorderwald, der Energieautonomie Thal, das e5-Programm und letztlich der Energiepolitik in Vorarlberg sind unübersehbar. Dabei zeigt die Karte den Stand vom Jahr 2012. Seit der dürfte der Vorsprung weiter gewachsen sein.

Projekt „Gut - genug“

Einkauf und Essen, was uns und dem Klima gut tut - interessierte Personen gesucht

Klimaschutz manifestiert sich sehr stark in den täglichen Kaufentscheidungen, denn Ernährung hat eine ähnliche Größenordnung an klimaschädlichem CO₂-Ausstoß wie der Verkehr. Die Energieregion Vorderwald wird daher in Kürze mit dem Pilotprojekt „klimaverträglich einkaufen und ernähren“ an interessierte Personen herantreten, die die alltäglichen Kaufentscheidungen für einen Haushalt mit Kindern treffen.

E-Spartipp:

Kühlschrank regelmäßig abtauen und Gummidichtung prüfen

Auch mit einem älteren Kühlschrank lässt sich Strom sparen. Das beginnt schon mit dem richtigen Standort. Der Kühlschrank sollte an der kühleren Außenwand stehen, ohne eine Wärmequelle wie Heizung oder Herd direkt daneben. Zudem sollte das Gefrierfach regelmäßig abgetaut werden. Mit jedem Millimeter der Eisschicht schmilzt der Energieverbrauch. Auch marode Gummidichtungen an der Kühlschranktür verwandeln das Gerät in einen Stromfresser. Indem man eine Taschenlampe in den Kühlschrank legt, lässt sich prüfen, ob die Dichtung erneuert werden muss. Dringt Licht nach draußen, sollte der Gummistreifen ausgetauscht werden.

Wie komme ich zu einer guten
Sanierungsförderung?

**Ener?ie
Bera!ung**

Vorder/Mittelwald

Telefonische Anmeldung unter 05572 - 31202 112
www.energieinstitut.at/beratungsanmeldung

Auf den Spuren vom Schmuggler-Peter ...

sind am Donnerstag, dem 10. April 2014 die Kinder der Volksschule Sulzberg gewandelt. Papas und Mamas, Geschwister, Freunde, Omas und Opas haben die Kinder auf Ihrer spannenden Schmugglertour durch den Grenzerpfad begleitet.



Auf Initiative von familieplus haben die Lehrpersonen der VS Sulzberg mit den Schülern das Thema „Schmuggeln“ bearbeitet. Die Kinder haben eifrig bei ihren Eltern, Großeltern und Nachbarn Schmugglergeschichten gesammelt.

So hörten die kleinen und großen Schmuggler auf dieser abenteuerlichen Wanderung viele Schmugglergeschichten. Weiters mussten sie Quizaufgaben lösen und bei einer Schnitzeljagd „Schmugglerware“ finden.

Alle haben sich natürlich eine Frage gestellt: „Ist der Schmugglerpeter unterwegs?“ Heimlich und beinahe unbemerkt wurden die Kinder vom Schmugglerpeter (Oswald Barta) begleitet.

Die erfolgreichen Schmuggler, die ihre Aufgaben erfolgreich gelöst haben erhielten eine Stärkung von der Gemeinde. Es gab leckere, selbstgebackene Kuchen, die vom Küchenteam des Altenwohnheimes gebacken wurden. Bis auf den letzten Krümel wurde alles vertilgt und es blieb somit keine Schmugglerware übrig. Vielen Dank - das war lecker!



Naherholung zu Fuß und mit dem Fahrrad

Am 18. Juni 2014 eröffnen Gemeinden, REGIO und Land offiziell den knapp zehn Kilometer langen Geh- und Radweg zwischen Egg und Doren. Besonderes Augenmerk wurde bei der Sanierung des neuen Achtalweges auf den sensiblen Umgang mit Natur und Umwelt – in Planung, Bau und Betrieb gelegt. Verschiedene Anpflanzungen und Kleinbiotope wurden angelegt. Das Konzept geht auf: Grasfrösche haben die rekultivierte Baustelle bereits wieder eingenommen und ihre Laichballen abgelegt. Auch der Charakter der teilweise durch überhängende Bäume und Sträucher verwachsenen Achtaltrasse ist an verschiedenen Orten nach wenigen Monaten schon wieder erkennbar.

Offizielle Eröffnung am 18. Juni 2014

Am 18. Juni 2014 wird der Achtalweg mit einem kleinen Festakt um 17.00 Uhr in Egg offiziell eröffnet. Bei entsprechender Witterung ist anschließend eine gemeinsame Fahrrad-Fahrt nach Doren samt gemütlichem Ausklang dort vorgesehen.

Mehr Info: <http://www.regiobregenzerwald.at/radweg.html>

Kurz notiert ...

*

Bei dem diesjährigen Musikwettbewerb *Prima la Musica* haben sich vier Musikschüler aus Sulzberg ausgezeichnet:

Emilian Gallez, Cello, Altersgruppe A, 1. Preis; **Christina Fink**, Querflöte und **Anna Lena Blank**, Klarinette im Ensemble, Altersgruppe Gruppe B, 1. Preis; **Eva Richter**, Zither, Altersgruppe 2, 1. Preis mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb in Wien.

*

Fidelis Fäßler, Dorf 357 hat im April d.J. beim österr. Lehrlingswettbewerb der Tourismusberufe den 2. Platz und bei der junior cocktail competition der österr. Berufsschulen in Wien vor wenigen Tagen ebenfalls einen 2. Platz errungen.

*

Seit Mitte Mai d.J. wird in unseren Schulen und im Gemeindehaus **unweltfreundlich ohne Chemie** geputzt. Das funktioniert einwandfrei mit Produkten der Firma Enjo. Putztücher mit spezieller Oberfläche ersetzen die Chemie.

Eingeschränkter Verwaltungsbetrieb in der Haupturlaubszeit

Von Montag, 28. Juli bis einschließlich Freitag, 15. August 2014 (Mariä Himmelfahrt) wird die Gemeindeverwaltung - wie schon in den Vorjahren - eingeschränkte Öffnungszeiten halten und zwar täglich nur von 8 - 12 Uhr.

Post- und Tourismus werden regulär von 9-12 und 14-16 Uhr geöffnet haben.

Bregenzerwald-Gästecard

Es gibt sie wieder, die Bregenzerwald-Gästecard, für alle Gäste, die mindestens drei Nächte in Sulzberg verbringen. Unbedingt beachten: Gästekarte genau ausfüllen, Namen und Geburtsdatum aller Reiseteilnehmer anführen, dann steht einem ungetrübten Urlaubsgenuss nichts mehr im Wege. Übrigens: Für Gäste die am Wochenende anreisen, kann die Bregenzerwald Gäste-Card bereits am Freitag im Tourismusbüro bis 16.00 Uhr abgeholt werden. Die Bregenzerwald-Card kann längstens für drei Wochen ausgestellt, kann aber verlängert werden.

Veranstaltungstipps:

10. Juli – Feuerwehr Thal
 17. Juli – FC Sulzberg
 24. Juli – Feuerwehr Sulzberg
 7. August – Jungbauernschaft Landjungend



Abenteuerliche Flusswanderungen im Nagelfluh an der Rotach

geführt und fachlich begleitet von DI Rosemarie Zöhler

Die Bach- und Flussläufe sind im Nagelfluh in der Regel naturbelassen, da sie in eingekerbten Schluchten und von Wald umgeben verlaufen. Man taucht dort ein, wie in eine andere Welt. Für die Wanderungen sind etwas

Kondition, Kraxelfreudigkeit und entsprechende Ausrüstung erforderlich (Wanderschuhe). Es kann durchaus vorkommen, dass durch das Wasser gewatet wird, um Hindernisse zu umgehen.

Spannend wird, an den vielfältigen Formen der Flussbette und dem darin anzutreffenden Gestein erstaunliches über die Entstehung der Nagelfluhkette und des Bregenzerwaldes „greifbar“ zu erfahren und verstehen zu lernen.

Im Bachbett selbst können wir eine spezielle Tierwelt bestaunen, wie etwa die Larven der Eintagsfliegen. Manche dieser Arten verbringen Jahre im Larvenstadium. Kinder müssen mindestens 10 Jahre alt sein und schwimmen können.

Dauer 2 – 3 Stunden, Treffpunkt 9.40 Uhr bei der Haltestelle Fahl, Sulzberg

(Anfahrt mit dem Bus möglich.)

Information und Anmeldung jeweils bis Dienstag 16.00 Uhr im Tourismusbüro. T 05516 2213 10

Biotopexkursion zur Rotachau bei Dreienau

Am Samstag, 12. Juli 2014 um 10.30 Uhr findet die diesjährige Biotopexkursion mit DI Rosemarie Zöhler statt. Treffpunkt Krone Thal. Anfahrt mit dem Bus möglich. Es ist dies eine Veranstaltung der Gemeinde Sulzberg und dem Amt der Vbg. Landesregierung in Kooperation mit der Plattform Auwald Vorarlberg.

Gästeehrungen:

Liebe Vermieter, wenn Ihr Gäste habt, die 5, 10, 15 oder mehr Jahre bei euch urlauben bitten wir um Meldung von eurer Seite. Wir machen dann gerne mit euch einen Termin aus. Die Gäste bekommen als Dank für ihre Treue zum Urlaubsort Sulzberg ein kleines Präsent überreicht.

Golfschnuppern - sonntags kostenlos

Liebe Sulzbergerinnen und Sulzberger!

Der Golfpark Bregenzerwald ist die erste 18-Loch Golfanlage in Vorarlberg. 5 der 18 Spielbahnen befinden sich auf Sulzberger Gemeindegebiet. Seit Februar bin ich als Golfdirektor für das operative Geschäft zuständig. Es würde mich freuen, wenn ich vermehrt Sulzberger/innen für diesen einzigartigen Outdoor- Sport begeistern könnte. Wir bieten Golfschnupperkurse für Firmen und Vereine und auch für individuelle Personengruppen an. Anfänger und Interessierte sind bei uns herzlich willkommen. Bei Fragen und Auskünften stehe ich Euch persönlich gerne zur Verfügung. Bis bald auf dem Golfplatz!

Christoph Geist
 Golfdirektor Golfpark Bregenzerwald
 Tel: 0650/2066579
 Mailto: office@golf-bregezerwald.com

Jeden Sonntag 16:00 Uhr, kostenloses Schnuppergolf!



Christoph Geist, Widum 451 ist seit Februar dieses Jahres Golfdirektor beim Golfpark Bregenzerwald

„Gemeinsam sind wir stark,,

1. Sulzberger WERKTAG

Nachhaltigkeit, Umweltschonung, Ökologie, Nahversorgung – auch im Hausbau wird darauf immer mehr Wert gelegt.

Neun Sulzberger Firmen haben bei einer kleinen Hausbaumesse unter dem Motto „Ich bau mein Haus mit Firmen aus Sulzberg“ aufgezeigt, dass es möglich ist, unter dem Aspekt „Nachhaltig und Umweltschonung“ ein Haus zu bauen.

Bereits ab dem Zeitpunkt der Planung ist professionelle Beratung bei der Auswahl von ökologischen Baustoffen, bei Fragen der umweltschonenden, energiesparenden Haustechnik und beim Innenausbau sehr wichtig. Bei der Umsetzung des Projektes kann auf erfahrene Handwerker und eine gute Koordination auf der Baustelle nicht verzichtet werden. Neun Sulzberger Firmen haben erkannt, dass sie diesen Anforderungen entsprechen und zusammen ein Haus von der Planung bis zur Dachgleiche errichten können.

Gemeinsam haben sie sich und ihre Arbeit am „Tag der Arbeit“, 1. Mai 2014 beim ersten Sulzberger WERKTAG in der Werkstatt der Tischlerei Andreas Vögel in Sulzberg-Gmeind präsentiert.

Viele interessierte Besucher haben sich bei dieser kleinen Messe über das Hausbauen informiert und kompetente Auskunft zu allen offenen Fragen erhalten.

Selbst Landesstatthalter Karlheinz Rüdiger mit Gattin und Bürgermeister Helmut Blank haben sich bei einem Rundgang durch die Ausstellung einen Einblick in das Schaffen unserer Unternehmen machen können.

Alle Besucher konnten bei einem Gewinnspiel mitmachen und einen von 13 Preisen gewinnen. Die Verlosung fand am 9. Mai statt und die Preise wurden am Freitag den 16. Mai 2014 in einem feierlichen Rahmen den glücklichen Gewinnern überreicht.

Der erste Preis, einen Kaminofen der Firma Beuchert gewann **Stefanie Bechter**, den zweiten Preis ein Hochbeet der Firma Holz Giselbrecht ging an **Kornelius Bereuter** und der dritte Preis, ein Beratungsgutschein von Pfanner Plan & Bau gewann **Anton Baldauf**. Herzliche Gratulation an alle Gewinner!



Gewerbemeldungen

seit 1.2.2014:

Barta Manfred, Dorf 351:

Dienstleistungen in der automatischen Datenverarbeitung und Informationstechnik
Standort: 6934 Sulzberg, Dorf 351

Fink Ludwig, Am Pfarrholz 456:

Elektrotechnik unter Ausschluss der Errichtung von Alarmanlagen sowie Heizungstechnik, verbunden mit Lüftungstechnik (Handwerk); Standort: 6934 Sulzberg, Am Pfarrholz 456

David Dorner, Badhaus 128:

Erzeugung von Holzschindeln sowie deren Anbringen als Fassadenverkleidungen zu Dekorationszwecken
Standort der Gewerbeausübung: Badhaus 128

Brigitte Vetterl, Hagen 58

Gastgewerbe gemäß § 111 Abs.1 Z.2 GewO 1994 Betriebsart: Gasthaus (Krone); Standort der Gewerbeausübung: Krone Thal

Nadine Schirmer, Bucher 159:

Physiotherapie und Naturheiltherapie, Thai Massage, Nuad Phaen Boran, Passiv Yoga, Ganzkörper Entschlackung, Relax- und Vitalmassagen, Energie Balance Behandlung, Reflexologie, Pferdeosteopathie, Yoga & Pilates
Standortverlegung von Unterwolfbühl 430a nach Bucher 159

Manfred Rogginer, Fahl 113:

Erbringung von Beleuchtungs- und Beschallungsleistungen
Standort der Gewerbeausübung: 6934 Sulzberg, Fahl 113

Kostenlose Hausbesuche des KPV Sulzberg 75+ - Unabhängig leben im Alter“

Ein Angebot seitens des Landes, im Sinne von Vorsorge und Früherkennung.

Unsere Gemeinde hat bereits bei der letzten 3-jährigen Staffel mitgemacht, und wir konnten eine außergewöhnlich hohe Beteiligung feststellen.

Alle BürgerInnen von Sulzberg und Thal, die in diesem Jahr das 75. Lebensjahr vollenden, bekommen in den nächsten Tagen eine Einladung des Krankenpflegevereins Sulzberg.

Nützen Sie die Gelegenheit eines kostenlosen Beratungsbesuchs durch eine diplomierte Fachkraft der Hauskrankenpflege. DKSR Maria Heim wird dies - wie bereits in den vergangenen Jahren - durchführen.



Dienstjubiläum:

10 Jahre MOHI Helferin - Sabine Maurer und Pia Wirthensohn

Die Mitarbeiterinnen sind das wichtigste Kapital eines jeden Betriebes. Daher ist es sehr erfreulich, dass mittlerweile 5 MitarbeiterInnen des MOHI Sulzberg 10 Jahre und mehr dabei sind. Somit verfügt der MOHI Sulzberg über einen grossen Erfahrungsschatz.

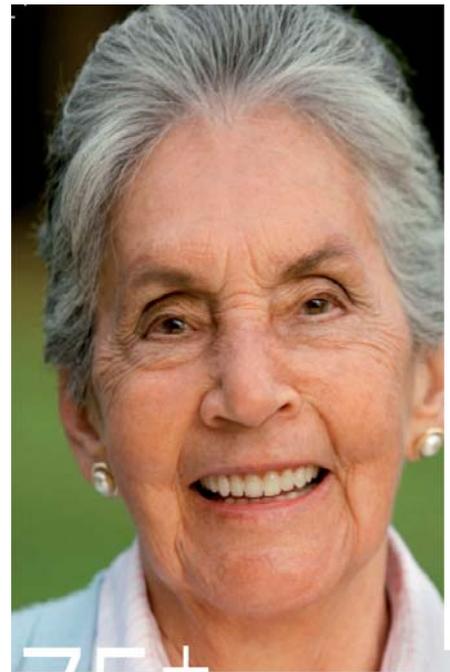


Für 10 Jahre MOHI wurden geehrt: Sabine Maurer und Pia Wirthensohn

Das MOHI-Team Sulzberg wurde seit Jänner kräftig erweitert: Belinda Stifter und Julia Altmann aus Thal, sowie Maria Reuther - Hermannsberg verstärken das Team, Vroni Fink ist nicht mehr aktiv.

2013 wurden 3.939 Einsatzstunden durch 10 Helferinnen des MOHI-Sulzberg geleistet, dabei wurden 13.850 Kilometer zurückgelegt. 3.939 Einsatzstunden ergeben eine Wertschöpfung von 39.390 Euro. Das ist ein sehr bedeutender Faktor, denn diese Wertschöpfung verbleibt hier in der Region, also vor Ort.

Kitty Hertenagel
Einsatzleitung MOHI-Sulzberg
Landesobfrau ARGE Mobile
Hilfsdienste Feldkirch



Unabhängig leben im Alter!

Jung bleiben beim Älter werden: Wir besuchen Sie und beraten Sie kostenlos rund um das Thema Gesundheitserhaltung und Gesundheitsförderung.

Vereinbaren Sie einen Termin:
Krankenpflegeverein Sulzberg
Gemeindehaus, Dorf 1
6934 Sulzberg
Telefon: 0664/4508086
E-Mail: kpv.sulzberg.buero@cable.vol.at

SULZBERG gute aussichten
Bergesseneck

Hauskrankenpflege
Vorarlberg

sozialfonds
gemeinsam und stark Vorarlberg

connexia



Othmar Moosbrugger zog Bilanz

Ein großer Sportler und Funktionär - zuletzt 16 Jahre lang Obmann des Pensionistenverbandes nahm Abschied

Jüngere Zeitgenossen kennen den junggebliebenen, immer topgekleideten Gentlemen natürlich mit der Kamera in der Hand.

Den älteren unter uns fällt da wohl viel mehr ein. Nicht nur; dass er als Obmann des Pensionistenverbandes Vorderwald 16 Jahre lang von einer Aktivität in die nächste tauchte, - noch viel mehr verbindet man den Namen Othmar Moosbrugger mit Schisport. Er wird als einer der erfolgreichsten Sportler in die Sulzberger Geschichte eingehen. Ein Blick auf die nebenstehende Box mit den Erfolgsmeldungen macht weitere Ausführungen entbehrlich.

Eine stattliche Reihe von Ehrenzeichen und Ehrennadeln verschiedener Sportverbände, aber auch das Goldene Verdienstkreuz der Republik Österreich „Generation 50+“ schmücken seine Brust, sofern sie dort überhaupt Platz haben.

Letzteres geht auf seine viele Aktivitäten als Obmann des Pensionistenverbandes zurück. Unzählige Veranstaltungen hat er in dieser Funktion gemanagt und was ihn besonders auszeichnet ist seine soziale Ader. Unermüdlich hat er für benachteiligte Menschen Geld zusammengetragen und allein für die Renovierung der St. Leonhardskapelle mit einem eigenen Weihnachtskartenmotiv 54.000 Schilling zusammengetragen.

Dass die Gemeinde Sulzberg im Jahr 1998 zur schönsten Blumengemeinde Vorarlbergs gekürt wurde, ist zu einem erheblichen Teil Othmar's Verdienst als Ausschussmitglied des Sulzberger Obst- und Gartenbauvereines.

Seine Liebe zu Fotografie entdeckte Othmar in den 90er-Jahren. Tausende Dias - die er in Diashows mit Überblendtechnik und Tonuntermalung in der ganzen Talschaft abendfüllend vorführte, enthält sein Archiv. Dann hat auch ihn die digital Fotografie eingeholt und zwischenzeitlich ist auch sein Bilddatei-Archiv voller Schätze.

Vieles an gutem Bildmaterial überlässt Othmar immer wieder honorarfrei der Gemeinde für Veröffentlichungen und auch dafür gebührt ihm ein herzlicher Dank an dieser Stelle.

Die ergreifende Abschiedsfeier mit Bilanz über sein Lebenswerk und vielen offiziellen Grußbotschaften fand im heimatlichen Sulzberger Laurenzisaal statt. Franz Bechter (rechts im Bild) löst Othmar als Obmann des Pensionistenverbandes Vorderwald ab.



Meistertitel in den Jahren 1950 bis 1985

12 x Sulzberger Vereinsmeister
 5 x Bregenzerwäldermeister
 4 x Vorderwäldermeister
 4 x Bregenzerwäldermeister (Senioren)
 1 x Österreichischer Lehrwartmeister
 5 x Lehrwarte -Landesmeister
 1 x Vorarlberger Landesmeister des PV
 3 x Vorarlberger Landesmeister (Senioren)
 3 x Vorarlberger Senioren-Cup-Sieger
 in der Gesamtwertung 1978, 1979, 1981
 2 x Senioren-Weltcup-Sieger "Super 40"
 in der Gesamtwertung 1980 & 1981
 4-facher Senioren-Weltmeister 1984 in Val 'd Isere Frankreich (RSL, SL, SG, & Kombination)
 3 x österreichischer Seniorenmeister in Mellau 1985
 86 Tagesbestzeiten

Krone Thal ist wieder offen



Brigitte und Fritz Vetterl, die neuen Wirtsleute mit Wohnsitz in Thal, fühlen sich dort recht wohl und die Krone genießt zwischenzeitlich schon einen hervorragenden Ruf als Feinschmeckerlokal. Ein Blickfang ist die neue Gaststube, die der langjährigen Pfarrersköchin Kathi Violand gewidmet ist. Kathi hatte in ihrem Testament den Selbsthilfeverein bedacht und so war diese Investition möglich. „Ihr zu Ehren und in dankbarer Erinnerung heißt unser neues Schmuckstück ‚Kathi's Stube‘. So steht es an der Erinnerungstafel im Stubenwinkel und verbindet bei der Einkehr Gäste und Gönnerin. Bild (VN): Bgm. Blank, OV Walter Vögel, Ehrenobmann Günther Wirthensohn, Fritz und Brigitte Vetterl am Tag der Eröffnung.

Architektur vor Ort

Vorbildlicher Umbau mit alter Bau- substanz in Ober



Auf der Baustelle: v.re: DI Maria Bichteles, Dr. Klaus Pfeiffer, Arch. Thomas Mennel

Ein höchst interessantes Umbauvorhaben zeichnet sich in Sulzberg, Ober 108 ab. Das Bauernhaus mit dem eigenartigen Frontgiebel wurde 2013 vom Ehepaar Schmiege aus Hittisau erworben.

Der jetzt geplante Umbau wird mit ganz besonderer Rücksicht auf die mehr als 400 Jahre alte Kernbaustanz durchgeführt. **Arch. Thomas Mennel**, ein Experte wenn es um alte Bregenzerwälder Häuser geht, leitet die Baumaßnahmen, die er zusammen mit Zimmerleuten der **Fa. Holzbau Blank** und wissenschaftlicher Begleitung durchführt.

Hier stellt man sich Fragen, die man sonst unter dem Zeitdruck eines Abbruches nicht stellt: Wie alt ist das Haus, wie gut die Substanz? Wie geht es weiter unter dem Putz? Wie funktioniert die Stützenkonstruktion, wie die Eckverbindung? Alte Häuser haben Geheimnisse. Zu keinem Moment verraten sie so viel über ihr Innenleben wie bei einem kontrollierten, behutsamen Abbruch. Das weiß **Dr. Klaus Pfeiffer**, Dendrochronologe, aus Egg. Er kann das Alter von (Bau-)Holz anhand der Jahresringmuster fast auf das Jahr genau bestimmen. Das Haus in Ober ist nach seinen Aussagen um 1600 gebaut worden und die verschiedenen Nutzungen, Erweiterungen, Anbauten kann er mit Präzision feststellen und erklären.

Haus mit Geschichte

Neuerlich Geschichte geschrieben hat dieses Haus ab Mitte des 19. Jhdts. im Zusammenhang mit dem betuchten Stickfergger Josef Baldauf. Er hat den Hof um 1845 erworben und er war es auch, der den finanziellen Grundstein für den Bau des Armenhauses in Badhaus legte (Quelle: Pfarrblatt Nov 2011/Gebhard Blank). 1861 erkrank Josef Baldauf bei einem Schiffunglück im Bodensee.

30. April 1945: Erinnerung an einen Sulzberger Kriegsschauplatz

Kürzlich jährte sich zum 69. Mal der Todestag von Otto Fink. Der tragische Tod durch Geschützfeuer an einem der letzten Kriegstage wird aktuell durch eine schöne Initiative des Kameradschaftsbundes Sulzberg in Erinnerung gerufen.

In Schönenbühl, wenige hundert Meter vor seinem Heimathaus wurde der damals 41-jährige Otto Fink von einem Projektil tödlich getroffen. Die Richtung Scheffau anrollenden französischen Besatzer hielten das zwei-spännige Fuhrwerk in der Ferne wohl für eine Militärbewegung. Auch eines der beiden Pferde wurde an diesem Abend des 30. April 1945 getroffen.

Ein bescheidenes Gedenkkreuz an der Böschung der Landesstraße erinnert seither an diesen Vorfall. Die Jahrzehnte hatten dem Kreuz sehr zugesetzt und es war Kameradschaftsbundobmann Leonhard Giselsbrecht, der vor mehreren Monaten bezüglich Renovierung initiativ wurde. Bei den Kindern Rosmarie

(1943), Peter (1941) und Mina (1945) fand er größtmögliche Unterstützung. Malermeister Franz Vögel kümmerte sich um die fachgerechte Restaurierung und nun steht das Kreuz mit neuer Strahlkraft und der Einladung zum Gedenken wieder an seinem Platz.



Sulzberger Muttergottesträgerinnen-Tracht begeisterte alle Delegierten des Trachtenverbandes

Die Generalversammlung des Vorarlberger Landestrachtenverbandes fand heuer am 5. April in Sulzberg statt. Wir, der Trachtenverein Sulzberg, sind vor 2 Jahren als 54. Mitgliedsverein zur großen Trachtenfamilie dazugekommen und wurden heuer mit der Durchführung der Generalversammlung betraut. Rund 200 TrachtenträgerInnen aus ganz Vorarlberg waren der Einladung gefolgt und sind nach Sulzberg gekommen. Der „Familienzuwachs“ ist auch eine deutliche Bestätigung der erfolgreichen Bemühungen um die Tracht, die immer mehr Freunde gewinnt, freuten sich Landesobmann Dr. Paul Rachbauer und die Geschäftsführerin Ulrike Bitschnau über die positive Entwicklung.

Fixstern im Kulturangebot

Der Trachtenverband hat mehr als 4.600 Mitglieder in 55 Vereinen, und diese haben im vergangenen Jahr fast 400 Veranstaltungen organisiert und dabei rund 60.000 Besucher unterhalten. Gemeinsam mit vielen Musikvereinen ist der Trachtenverband zu einem Fixstern im Kulturangebot des Landes geworden, wie auch Kulturlandesrat Mag. Harald Sonderegger bei seinem Besuch am Sulzberg anmerkte. Unter den Ehrengästen hatten sich im Laurenzisaal neben dem Haus-

herrn Pfarrer Peter Loretz auch Bürgermeister Helmut Blank, sowie der Präsident der österreichischen Trachten- und Heimatverbände eingefunden.

Im Mittelpunkt der Generalversammlung standen die Geehrten, die mit der goldenen und silbernen Ehrenmedaille, sowie dem goldenen Verbandsabzeichen ausgezeichnet wurden.

Blickfang Muttergottesträgerinnen

Ein weiterer Höhepunkt bei der Generalversammlung war die Trachtenschau, bei der jedes Jahr verschiedenste neue Trachten des Landes, heuer die Sulzberger-Tracht sowie auch die Muttergottesträgerinnen-Tracht vorgestellt wurden. Die 4 Mädchen, Lydia Richter, Kathrin Feurle, Viktoria Mennel und Theresa Blank, präsentierten sich in der Muttergottesträgerinnen-Tracht. Sie wurden bestaunt und begeisterten die Versammlungsteilnehmer. Musikalisch umrahmt wurde die Generalversammlung von einer kleinen Gruppe des Musikverein Sulzberg.

Als kleines Gastgeschenk durften wir vom Trachtenverein Sulzberg an alle TrachtenträgerInnen eine „käserellische Aufmerksamkeit“ als Gruß vom Sulzberg verteilen.



Pfänderlager 2014

In der zweiten Ferienwoche vom 14. – 19. Juli findet das Jungscharlager am Lohorn statt.

Wir laden alle Kinder ab der 4. Kl. VS bis zur 4. Kl. MS ein, mit uns eine abenteuerreiche Woche in Gemeinschaft zu erleben.

Die Anmeldezettel können online auf www.pfarre-sulzberg.at heruntergeladen werden bzw. liegen im Pfarramt Sulzberg auf.

Auf zahlreiche Anmeldungen freuen sich die Leiterinnen und Leiter vom Pfänderlager 2014



Dominiks Traum vom Fun2go-Tandem ist wahr geworden!

Wir möchten uns bei allen Spendern für die großartige Unterstützung ganz herzlich bedanken. Danke den „FrauenVereinT“ (ehemalige Frauenschaft Sulzberg), der Jungbauernschaft Landjugend - Ortsgruppe Sulzberg, den „Alt Prinzen und Prinzessinnen“, dem Theater6934, sowie der Stiftung „Kindertraum“.

Ihr alle habt Dominik einen riesengroßen Wunsch erfüllt. Er fährt fürs Leben gerne Rad. „Vergelt´s Gott“

Beim erstmaligen Aufsitzen hatte Dominik noch recht viel Respekt vor dem Gefährt, doch als dann los ging, hat es ihm sehr viel Spaß gemacht.

Familie Hagspiel, Sulzberg, Badhaus



Jungscharlager der FEG Motto: Vorarlberg damals

Die FEG Dornbirn (freie evangelikale Gemeinde) veranstaltet auch heuer wieder ein Jungscharlager in Sulzberg in der Nähe vom Sportplatz.

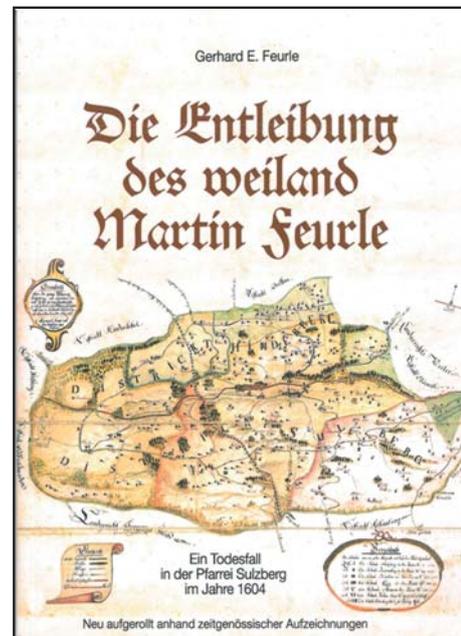
Vorarlberg vor 100 Jahren ist das Thema heuer.

Termin: **12. - 19. Juli 2014**

Kosten: Jedes erste Kind einer Familie €140, jedes weitere Kind €115.

Anmeldung bei: Georg Hämmerle, Auf dem Buehel 3, 6922 Wolfurt, Mobil: +436605495203. georg.h@feg-dornbirn.at; www.feg-dornbirn.at

Info-Blatt und Anmeldeformular liegen im Gemeindeamt auf.



Die Suche nach seinen Vorfahren führte den pensionierten Arzt Dr. Gerhard E. Feurle von Neuwied am Rhein nach Sulzberg.

Beim Studium der Akten des Pfarrarchives Sulzberg entdeckte Feurle, dass einer seiner Vorfahren vor 400 Jahren unter ungeklärten Umständen zu Tode gekommen ist.

Über diesen Todesfall ist ein 60-seitiges Taschenbuch entstanden mit dem Titel : Die Entleibung des weiland Martin Feurle. (Der Todesfall des gewesenen Martin Feurle).

Im Jahr 1604 kam es am Fasnachtsonntag im Gasthaus/Tanzhaus in Sulzberg zu einem Streit zwischen Martin Feurle und Jakob Österle. Auf dem Heimweg am Satz (heute Werkstatt Österle) eskalierte der Streit und Feurle wurde erstochen. Das spannende Büchlein mit Zitaten aus den Originaldokumenten erscheint demnächst in einer limitierten Auflage. Interesse am Buch bitte im Gemeindeamt melden.

Familie Alton - europäische Vielfalt unter einem Dach

Er ist Italiener (Südtiroler), katholisch, arbeitet in der Schweiz und wohnt in Österreich, genauer gesagt in Sulzberg-Badhaus. Sie ist Deutsche aus Zwickau, evangelisch, derzeit hauptberuflich Mutter. Ann-Sophie besucht die Spielgruppe, wurde geboren in St. Gallen und hat einen italienischen Pass. Nesthäckchen Manuel ist acht Monate alt, wurde in Bregenz geboren und hat die Doppelstaatsbürgerschaft D+I.

Für den, der das alles nicht weiß, sind die Alton's eine sympathische Familie wie jede andere. Nur bei genauem Hinsehen fällt eine ungewöhnliche Buntheit auf. Das vereinte Europa mit seiner Völkervielfalt ist im Haus der Alton's ganz unbewußt präsent.

Im Juni 2012 hat die damals 3-köpfige Familie Alton das Haus in Sulzberg Badhaus erworben. Sie sind aus der Schweiz zu uns gezogen. Dort - in einem Spital in St. Gallen - arbeitet Christian (38) als Rettungsassistent. Im gleichen Krankenhaus arbeitete auch Claudia bis zum Beginn des Mutterschutzzeit als Krankenschwester

Zusammengefunden haben der bodenständige Südtiroler mit unverkennbarem Akzent aus Brunneck und die Sächsin aus ostdeutschen Landen bei der Arbeit im Kantonsspital St. Gallen. Dorthin zog es Christian nach einem Intermezzo als Kellner weit oben in den Dolomiten und der anschließenden Ausbildung in Nürnberg. Claudia machte ihre Ausbildung gleich nach der Wende in Konstanz und suchte dann eine Dienststelle in der Schweiz.

Und wie kommt man als Kosmopolit zu einem Haus in Sulzberg? „Zufall“, sagt Christian, „wie fast alles in unserem Leben“. „Und das Haus und die Infrastruktur in Sulzberg haben gleich alle unsere Erwartungen zu



100% erfüllt“, ergänzt Claudia. Der überaus herzliche Empfang durch die Badhaus-Nachbarschaft wirkt bei den Alton's immer noch nach. „Ich habe das in der Schweiz anders erlebt, dort war man sehr reserviert gegenüber Ausländern, hier in Sulzberg überhaupt nicht und das ist schön“, sagt Claudia.

Im Grenzgängerleben der Alton's spielen die so verschiedenartigen Wurzeln keine Rolle mehr, - auch nicht jene der unterschiedlichen Konfessionen. Man genießt das Familienleben, das Häusliche, die Nachbarschaft, man ist gern draußen im Garten bei den jungen Obstbäumen, beim neuen Hochbeet und so oft wie möglich knisterts im Gartengrill. Hört sich das nicht nach waschechten Sulzbergern an?

tanzzeit: Generationen begegneten sich im Tanz!

Unter diesem Motto lud der Tanzkreis Sulzberg unter der Leitung von **Melitta Fehr** im April d.J. zu einem Nachmittag ganz im Zeichen des Tanzes ein. Zudem eine kleine Jubiläumsfeier, denn Melitta Fehr leitet den Tanzkreis schon fast 20 Jahre.

Es war ein besonderes Erlebnis für jung und alt! Eröffnet wurde der Nachmittag, gekonnt moderiert von Elvira Bilgeri, mit Tänzen des Tanzkreises Sulzberg. Anschließend unterhielten Kinder der Volksschule Sulzberg den vollbesetzten Laurensisaal mit ihren Tanzeinlagen. Jugendliche der Talenteschule Doren präsentierten einen selbst einstudierten Line-Dance und bei der letzten Tanzeinlage durften alle Besucher etwas Turniertanzatmosphäre schnuppern. Das Turniertanzpaar Ingrid und Ernst Feurle präsentierte verschiedene Tänze - langsamer Walzer, Tango und Wiener Walzer.

Egal ob jung oder alt, egal welcher Herkunft, egal ob weiblich oder männlich - Tanzen macht allen Spaß! So lud Melitta Fehr zum Abschluss der gelungenen Tanz-

zeit alle Besucher zu einem Abschlusstanzen ein. Das war ein besonderes Erlebnis!

Unterstützt wurde die Veranstaltung durch die Raiffeisenbank Weissachtal und die Gemeinde Sulzberg.



S c h i v e r e i n S u l z b e r g

Am 09. Mai fand im GH Alpenblick die diesjährige Jahreshauptversammlung des SV Sulzberg statt. Rund 30 Teilnehmer fanden sich ein um die vergangene Saison zu reflektieren wie auch vorausszuschauen und die Tätigkeit des Vereinsvorstandes zu ergründen.

Die Saison 13/14 war generell schneearm, der Trainingsbetrieb des SV aber sehr erfolgreich. Insgesamt 26 Kinder besuchten regelmäßig das nordische Training immer am Montagabend und Samstagnachmittag. Das alpine Training wurde ebenso von über 20 Kindern regelmäßig besucht. Ein Dank von dieser Seite speziell an die Teilnehmer, auf dass die Fortschritte dieser Saison im nächsten Winter noch mal ausgebaut werden.

Im Zuge der JHV wurde Christian Baldauf für die Erfolge in der vergangenen Saison geehrt. Christian wurde heuer 3-facher Masters-Weltmeister und aber vor allem zum sensationellen Abschneiden beim Vasa-Loppet über 90km in Schweden wurde gratuliert.

Das Sommerprogramm für den Nachwuchs wird wieder mit Wasserskifahren und Klettern im Hochseilgarten angeboten. Auf eine kurze Sommerpause freut sich der SV Sulzberg.

SV Sulzberg, Richard Fink, Obmann



Christian Baldauf: „... immer noch mit den Jungen mithalten. . . „

Christian Baldauf wurde bei der JHV des Schiver-eines geehrt. Seine Sportkarriere ist eine einzige Erfolgsgeschichte mit etwa 250 Siegläufen und vielen weiteren Klassifizierungen. Auf seiner Webseite www.christian-baldauf.at zieht der 3-fache Mastersweltmeister folgendes Resümee über die abgelaufene Saison: „...nach konsequenter Vorbereitung eine sehr erfolgreiche Saison mit großen Erfolgen und der Bestätigung, dass ich als „erfahrener Skimarathonläufer“ (andere würden sagen „alter Mann“) immer noch mit den Jungen mithalten kann.“

T h e a t e r 6 9 3 4 S u l z b e r g

Heuer ein bayrischer Klassiker

Der durchgängig gefüllte Sulzberger Laurenzisaal in der zu Ende gegangenen Spielsaison und die überaus positive Resonanz zeugen von einer sehr gelungenen Interpretation des Klassikers „D' Brandner Kaspar und s' ewig Lebe“.

Das diejährige Stück war besonders probenintensiv. „Wer viel probt, möchte auch viel Bühnenpräsenz. Daher hatten wir insgesamt neun Aufführungen, davon einen Termin spontan und die starke Nachfrage hat uns nicht lange zögern lassen“, freut sich Theaterleiterin Elvira Bilgeri.

Musikalische Untermalung mit Live-Musik

Eine Besonderheit in diesem Jahr war – neben der Schauspielerei – der Gesang, der von Live-Musik begleitet wurde. Manfred Barta und Martin Gallez, zwei dorfeigene Musiker, untermalten die Aufführungen musikalisch. Der Schlagzeuger und der Pianist waren 2014 das erste Mal mit dabei. „Beim Theater ist es nicht wichtig, dass jeder Ton sitzt. Genau dieses ‚nicht-perfekt-sein‘ macht es doch aus“, so Barta und Gallez augenzwinkernd.

Weitere Infos zum Theater6934Sulzberg unter:
www.theater6934sulzberg.at
www.facebook.com/theater6934



B i e n e n z u c h t v e r e i n S u l z b e r g

Bei der Generalversammlung des Vorarlberger Imkerverbandes, am 12. März 2014, wurde Herrn Gebhard Maurer (Gschwendele) im vollbesetzten Festsaal des Bäuerlichen Schul- und Bildungszentrum Hohenems, die bronzene Weippl-Medaille des Österreichischen Imkerbundes durch Landesrat Erich Schwärzler für 40 jährige bedeutungsvolle Funktionärstätigkeit als Bienenwart im Bienenzuchtverein Sulzberg verliehen.

Schon als „Knabe“ hat Gebhard seinem Vater bei der Imkerei geholfen. In der Volksschule ließ er seiner künstlerischen Ader - auf Löschpapier - freien Lauf und zeichnete Bienen, Drohnen, usw.

1969 trat er dem Imkerverein Sulzberg bei. Im Jahre 1974 legte Gebhard die Bienenwartprüfung ab und ist seither Bienenwart



für Doren und Sulzberg. Stetig wuchs seine Völkerzahl an und zu Spitzenzeiten pflegte er rund 200 Bienenvölker.

Gebhard Maurer war immer und zu jeder Zeit für seine Imkerkollegen da, auch wenn seine eigene Arbeit liegen blieb. Wir profitieren immer wieder von seinem umfangreichen Wissen, seinem Forscherinteresse und seinen vielen Versuchen rund um unsere Bienen. Der Bienenzuchtverein Sulzberg gratuliert Gebhard zu dieser Auszeichnung und dankt ihm für seine wirkungsvolle Stütze in Sachen Bienengesundheit.

Text: Karin Schwamberger und Günther Huber

Foto: Günther Huber

B ü r g e r m u s i k v e r e i n S u l z b e r g

Ganz herzlich möchten wir uns bei all jenen bedanken, die uns zum **Tag der Blasmusik** wieder mit einer Spende bedacht haben. Ohne Eure Unterstützung wäre es unmöglich, den umfangreichen „Betrieb Musikverein“ mit den vielseitigen Verpflichtungen aufrecht zu halten.

Rasenshow praktisch ohne „Konkurrenz“

Derzeit beschäftigen wir uns intensiv mit dem Einstudieren einer Rasenshow. Denn schon am 7. Juni (Pfungstsamstag) werden wir uns einem ersten Wettbewerb stellen und zwar in Whombrechts im Allgäu.

Danach haben wir genau 3 Wochen Zeit für den „Feinschliff“ und werden beim Bregenzerwälder Musikfest in Langenegg am Samstag, 28.6.2014 um 12:15 als letzte Kapelle antreten. Eine echte Vergleichsmöglichkeit werden weder wir, noch die Jury, noch das Publikum an beiden Terminen haben, weil keine andere Kapelle in Stufe E (Pflichtteil + Rasenshow) antritt.

Eine Rasenshow ist eine sehr große Herausforderung. Es braucht eine gute „Choreographie“, die Markus Blank entworfen hat und einstudiert, es braucht viele Probeläufe und Anpassungen bis die gewünschten Formationen passen. Dabei darf das Musikalische nicht vernachlässigt werden.

Die Rasenshow werden wir auch in Sulzberg zeigen und zwar im Rahmen eines Dämmerchoppens beim FC-Platz am 23. August. Dort hoffen wir auf viele einheimische Fans.

Du kannst Notenpate werden !

Für das Cäzilienkonzert im November haben wir schon die Stücke aufgelegt. Wie wollen Personen oder Firmen ersuchen, die Patenschaft für je ein Musikstück zu übernehmen. Noten für ein Stück kosten etwa 100 Euro. Musikstück und den jeweiligen Paten/Patin wollen wir besondere öffentliche Aufmerksamkeit zu Teil werden

lassen. Bitte meldet Euch bei Interesse bei der Vereinsleitung.

Juniorband - ein starker Klangkörper

Es ist ganz wichtig, dass Musikschüler das Erlernte mit Spiel und Spaß in der Gruppe praktizieren können und mit ihrem Instrument nicht allein bleiben. Besonders Auftritte wirken motivierend und deshalb sorgen wir dafür, dass die Juniorband gelegentlich auch in unseren Reihen „mitmisch“.

Am **Mittwoch, 2.7.2014** ist das Abschlusskonzert der Juniorband auf dem Dorfplatz geplant. Zu diesem Konzert haben die Kinder bei ihrem Probenstag Zufallspaten aus der Sulzberger Einwohnerschaft ausgelost und zum Konzert eingeladen. Wir sind gespannt auf deren Besuch.

Bei Fragen in Sachen Juniorband wenden sie sich an unsere Jugendreferentin Martina Roth, Tel. 0664/5393937



Nach dem Auftritt im Altenwohnheim versuchten sich unsere Nachwuchsmusiker_innen unter Anleitung von Martin und Dietmar sogar im Marschieren.

- 29.05.14 10.00 ORF Frühschoppen mit dem MV Alpenklänge Thal
 29.05.14 19.30 Energetischer Heil-Abend in der Akademie des Wissens
 30.05.14 15.00 Tag der offenen Tür „fuß & mehr“, Renate Dorner
 04.06.14 9.40 Abenteuerliche Flusswanderung Rotach, Treffpunkt: Fahl
 05.06.14 20.00 Strömen im Gemeindehaus
 06.06.14 20.00 Hüttenabend in Stainers Einkehr
 13.06.14 18.00 SHV - Thal - 25 Jahr Jubiläum
 19.06.14 15.00 Fronleichnam - Ausklang Dorfplatz
 20.06.14 20.00 Hüttenabend in Stainers Einkehr
 24.06.14 19.30 Energetischer Heil-Morgen in der Akademie des Wissens
 26.06.14 19.30 Energetischer Heil-Abend in der Akademie des Wissens
 26.06.14 bis 29.6.2014 Bezirksmusikfest in Langenegg
 02.07.14 9.40 Abenteuerliche Flusswanderung Rotach, Treffpunkt: Fahl
 04.07.14 20.00 Hüttenabend in Stainers Einkehr
 10.07.14 19.30 Sulzberger Gipfeltreff mit der Feuerwehr Thal
 12.07.14 9.40 Biotopexkursion zur Rotachau, Treffpunkt Krone Thal
 17.07.14 19.30 Sulzberger Gipfeltreff mit dem FC Sulzberg
 18.07.14 20.00 Hüttenabend in Stainers Einkehr
 20.07.14 11.00 Eröffnung und Einweihung Wasserversorgung Sonnseite
 24.07.14 19.30 Sulzberger Gipfeltreff mit der Feuerwehr Sulzberg
 01.08.14 20.00 Hüttenabend in Stainers Einkehr
 06.08.14 9.40 Abenteuerliche Flusswanderung Rotach, Treffpunkt: Fahl
 07.08.14 19.30 Sulzberger Gipfeltreff mit der Jungbauernschaft Landjugend
 15.08.14 20.00 Hüttenabend in Stainers Einkehr
 16.08.14 20.00 Moorbadfest der Jungbauernschaft Landjugend
 29.08.14 20.00 Hüttenabend in Stainers Einkehr
 03.09.14 9.40 Abenteuerliche Flusswanderung Rotach, Treffpunkt: Fahl
 07.09.14 Bregenzerwälder Trachtentag in Sulzberg
 12.09.14 20.00 Hüttenabend in Stainers Einkehr
 14.09.14 10.00 Frühschoppen des Kameradschaftsbundes
 21.09.14 10.00 Erntedank des Obst- und Gartenbauvereines
 26.09.14 20.00 Hüttenabend in Stainers Einkehr
 01.10.14 9.40 Abenteuerliche Flusswanderung Rotach, Treffpunkt: Fahl
 05.10.14 Thaler Kartoffeltag 2014
 10.10.14 20.00 Hüttenabend in Stainers Einkehr
 24.10.14 20.00 Hüttenabend in Stainers Einkehr
 25.10.14 Fr-So Feuerwehrausflug, Feuerwehr Sulzberg
 09.11.14 10.00 20 Jahre Chor St. Laurentius - Matinee im Laurenzisaal
 15.11.14 20.00 Cäcilienkonzert des MV- Sulzberg im Laurenzisaal
 16.11.14 14.00 Cäcilienkonzert des MV- Sulzberg im Laurenzisaal
 25.11.14 Kathrinemarkt und Kathrineclubbing
 29.11.14 9.00 bis 12.00 Uhr Adventkranzverkauf im Laurenzisaal

Wöchentliche Angebote

Jeden Sonntag:

kostenloses Schnuppergolf im Golfpark Bregenzerwald von Mai bis Oktober.

Infos unter T 0551384000

Jeden Montag:

13.30-14.30 Sitzgymn. im kl. Saal

Jeden Freitag:

16.30 Uhr Judo für 6 - 10 Jährige
 17.30 Uhr Judo für 10 - 15 Jährige
 18.30 - 20.00 Uhr Kiboju
 20.00 Uhr Rückengymnastik in der Turnhalle mit Gerd Ditrch

Jeden Dienstag:

16.30 Uhr Judo für 6 - 10 Jährige
 17.30 Uhr Judo für 10 - 15 Jährige
 18.30 - 20.00 Uhr Kiboju

Einladung

zur feierlichen Einweihung der neuen Trink- und Löschwasserversorgung

Sonntag 20. Juli 2014

11:00 Uhr

beim Hochbehälter Stein

Festakt und Einweihung nach Fertigstellung des Netzbaubaus der Trinkwasser- und Löschwasserversorgung der WG Sonnenseite beim neuen Hochbehälter Stein.

Führungen beim Hochbehälter und Quellwanderung zu beiden Quellen

Für das leibliche Wohl ist bei Stainer´s Einkehr gesorgt.

Die Wassergenossenschaft Sulzberg Sonnenseite freut sich auf euer Kommen

